



Gemeinschaft in allen Lebenslagen

Seelsorge heißt, den Menschen nah zu sein: Mut machen, Vertrauen schaffen, Sicherheit schenken, Kraft vermitteln – für genau die Lebenslage, die gerade zu bewältigen ist. Gemeinsam den Weg zu gehen, der zur Erlösung durch Jesus Christus führt.

Sein Wort und Tat sind das Vorbild für jede Seelsorge. Christus ist der gute Hirte, der die Seinen kennt, mit ihnen spricht und ihnen vorangeht. Er ist für alle Menschen gekommen. Er will alle Anvertrauten bewahren und keinen verlieren. Jesus wandte sich allen Menschen zu, ohne Ansehen der Person. Er ließ sie seine Liebe spüren. Er hörte zu, half, tröstete, gab Rat, mahnte, stärkte, betete, lehrte.

Ein paar tröstliche Gedanken aus dem nachfolgenden Bibelwort:

Ich bin erfüllt mit Trost; ich habe überschwängliche Freude in aller unsrer Bedrängnis.“ (2. Korinther 4, 7)

- In den vielfältigen Bedrängnissen unserer Zeit gibt uns Gott Quellen des Trostes und der Freude. Lassen wir uns davon erfüllen.
- Paulus war oft in Bedrängnissen und hatte körperliche Leiden. Er ließ sich mit dem Gedanken trösten: „Lass dir an meiner Gnade genügen“. Jakob war untröstlich, als er vom vermeintlichen Tod seines Sohnes Joseph erfuhr.
- Wenn wir uns der Allmacht Gottes bewusst sind und sein Werk in unserem Leben bedeutsam bleibt, lassen wir uns trösten.
- Trost können wir empfangen aus dem Wort Gottes, aus dem Gebet, auch aus der Erkenntnis, dass uns Bedrängnisse zum Besten dienen und wir darin wachsen können.
- Die Geborgenheit in der Gemeinschaft sowie die Gewissheit, dass der Herr alle Tage bei uns ist, uns liebt und bald wiederkommen wird, sind uns Quellen der Freude.

- Dem Herrn vertrauen, auf ihn hoffen in allen Bedrängnissen führt zu Gotterleben und wird Freude bewirken. Wir müssen uns aber auch freuen wollen.

(Quelle: <https://stendal.nak-nordost.de/db/29729/Aktuelles/Reicher-Trost-und-grosse-Freude-fuer-die-Senioren>)

Wer aus dem Singles-Kreis hat nicht schon Situationen erlebt, in der man sich nach Trost und Zuspruch gesehnt hätte - aber man war Single und allein unterwegs. Die Hinwendung zu unserem Gott gibt uns Kraft und Standfestigkeit, durch alle Lebenslagen unbeschadet zu kommen.

Auch wenn in Corona-Zeiten die persönlichen Kontakte durch behördliche Kontaktbeschränkungen stark zurückgegangen sind, bieten die modernen Kommunikationsmöglichkeiten digitaler Art sinnvolle Alternativen. Wir wollen euch Mut machen: nutzt diese Möglichkeiten, um untereinander Kontakt zu halten. Es lohnt sich...

Text: Redaktion

Bilder: www.pixabay.de

26. Februar 2022

Text: Redaktion

Fotos: www.pixabay.de

